

NIEDERSCHRIFT
über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Kirchberg
vom 21.02.2019 im Konferenzraum (Zimmer 209) des Rathauses Kirchberg

Anwesend:
Stadtbürgermeister Udo Kunz als Vorsitzender

Die Ausschussmitglieder:
Birgit Gehres
David Sindhu
Roberto Iannitelli
Jürgen Tappe
Gerd Roth
Axel Weirich
Werner Wöllstein
Michael Weiland
Rudolf Windolph

Ferner anwesend:
1. Beigeordneter Wolfgang Krämer
2. Beigeordneter Harald Wüllenweber
3. Beigeordneter Ernst-Ludwig Klein
Ratsmitglied Christa Braun
Ratsmitglied Thomas Schiel

Von der Verwaltung anwesend:
VG-Verwaltungsrat Alwin Reuter (bis TOP 3)
Verwaltungsangestellter Günter Weckmüller als Schriftführer

Beginn der Sitzung: 19.02 Uhr
Ende der Sitzung: 21.28 Uhr

Der Vorsitzende stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er beantragte den Tagesordnungspunkt 6 „Bauangelegenheiten“ als neuen TOP 2 vorzuziehen. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt. Weitere Änderungen zur Tagesordnungen wurden nicht beantragt.

TOP 1: Annahme der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 08.08.2018

Die Niederschrift wurde ohne Beanstandung angenommen.

TOP 2: Bauangelegenheiten

a) Vorstellung eines Wohnprojektes im Umfeld der Volksbank

Stadtbürgermeister Udo Kunz erläuterte zunächst, dass die Volksbank Hunsrück-Nahe an ihrem Standort in Kirchberg gemeinsam mit der Horst Schenk Projektentwicklung GmbH, Bahnhofstr. 15. 65604 Elz, den Bau eines Wohnhauses und einer Seniorenresidenz beabsichtigt. Damit das Projekt vorgestellt werden kann, beantragt er die Beiladung von Herrn Erik Gregori (Volksbank Hunsrück-Nahe), Herrn Michael Schenk und Herrn

Michael Siebert (Projektentwicklung Schenk). Der Beiladung gemäß § 35 Abs. 2 GemO wurde einstimmig zugestimmt.

Herr Gregori erläutert anhand einer Präsentation die geplante Maßnahme, die zwei Gebäudekomplexe (einer mit 16 Wohnungen, einer mit 39 Wohnungen für betreutes Wohnen) umfassen soll. Hierfür hat die Volksbank einen entsprechenden Bauträger gesucht, der ein solches Projekt insbesondere in Punkto Seniorenwohnen umsetzen kann. Sie hat sich für die Horst Schenk Projektentwicklung GmbH entschieden, da diese Gesellschaft bereits mehrere vergleichbare Projekte umgesetzt hat. Zielsetzung der Volksbank ist es ein Wohnen in Kirchberg für alle Zielgruppen abzudecken, d.h. sowohl allgemeines Wohnen als auch seniorengerechtes Wohnen. Durch die zentrale Lage sind im Umfeld der Anlage viele Dienstleistungen fußläufig zu erreichen. Die Grundstücke werden von der Volksbank an den Projektentwickler verkauft. Die Bank vermarktet die Wohneinheiten für Selbstnutzer oder Mieter.

Herr Schenk erläuterte im Anschluss die konkrete Planung in Bezug auf Wohnungsgrößen, Höhe der Gebäude, Stellplätze etc.. Er wies auch darauf hin, dass im Bereich der Seniorenresidenz ab einem entsprechenden Pflegegrad eine Aufnahme in ein Pflegeheim erforderlich sein wird. Dies wird mit dem Projekt nicht abgedeckt.

In der anschließenden Diskussion wurde noch konkreter auf die Rahmenbedingungen eingegangen. Es wurde darauf hingewiesen, dass für die Seniorenwohnungen ein Mindestalter von 55 Jahren vorgesehen ist. Der Mietpreis kann noch nicht genau angegeben werden, wird aber voraussichtlich über 5 und unter 10 €/m² liegen. Der Kaufpreis dürfte bei rund 3.000 €/m² liegen.

Stadtbürgermeister Udo Kunz weist darauf hin, dass es in der heutigen Sitzung zunächst beurteilt werden soll, ob sich die Stadt mit der Kubatur der Komplexe in Bezug auf Grundfläche und Höhe anfreunden kann. Dies wird letztlich von der Bauaufsichtsbehörde zu beurteilen sein. Sofern im Hauptausschuss die grundsätzliche Zustimmung zu dem Vorhaben signalisiert wird, klärt der Projektentwickler die Zulässigkeit mit der Bauaufsichtsbehörde ab.

Stadtbürgermeister Udo Kunz beantragt folgenden Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt das Vorhaben wohlwollend zur Kenntnis und befürwortet grundsätzlich das Projekt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

b) Bauvorhaben des Tennisclubs Blau-Gold Kirchberg

Der Tennisclub beantragt die Errichtung einer Eingangsüberdachung an dem bestehenden Clubhaus. Hierfür sind das Einvernehmen zu dem Bauantrag und die Zustimmung der Stadt als Grundstückseigentümerin erforderlich.

Stadtbürgermeister Udo Kunz beantragt folgende Beschlüsse:

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Die Zustimmung als Eigentümerin der Fläche zu dem Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

TOP 3: Doppelhaushalt 2019/2020; Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Stadtbürgermeister Udo Kunz führt allgemein aus, dass sich die Einwohnerzahlen erfreulich entwickelt haben. Entgegen der Prognose zum Haushaltsentwurf 2016 verfügt die Stadt immer noch über eine Rücklage von 1,4 Mio. Euro zum 01.01.2020. Dabei ist das RWE-Aktienpaket mit einem aktuellen Wert von ca. 930.000 € noch nicht berücksichtigt. Die Erhöhung der Hebesätze Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer um jeweils 10 %-Punkte sind die Vorbereitung auf die Erschließung des neuen Industriegebietes. Neu in die Planung aufgenommen wurde die Sanierung der kath. Kindertagesstätte, die Errichtung einer Informationstafel im alten Industriegebiet und der Anstrich der Friedhofshalle (2020) und der Stadthalle (2021). Udo Kunz geht von einem soliden Haushalt aus, der eine gute Planungsgrundlage für den zukünftigen Stadtrat bietet.

Im Anschluss erläuterte Alwin Reuter anhand einer Präsentation die Eckdaten des Haushaltsentwurfs und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Ausschussmitglied Michael Weiland sieht ebenfalls die Notwendigkeit der Erhöhung der Steuerhebesätze. Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Steuerpflichtigen beantragt er auch die Erhöhung der Hundesteuersätze ab dem 01.01.2020 auf folgende Werte:

1. Hund 50 €, 2. Hund 75 €, 3. und jeder weitere Hund 100 €.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung.

Stadtbürgermeister Udo Kunz beantragt folgenden Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat den Haushaltsplan 2019/2020 mit Bestandteilen und Anlagen sowie dem Zusatz der Erhöhung der Hundesteuersätze zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beschilderung Industriegebiet I

Stadtbürgermeister Udo Kunz erläutert anhand eines Entwurfs das geplante Hinweisschild und weist darauf hin, dass es sich dabei nicht um Werbeanlagen handelt sondern nur um Hinweisschilder auf die ansässigen Firmen (der Entwurf ist nachfolgend abgedruckt). Die einzelnen Schilder werden durch die Firmen selbst angefertigt und können auch die jeweiligen Firmensymbole enthalten. Der Standort soll zwischen dem vorhandenen Radweg und dem Parkplatz Ecke Otto-Hahn-Straße/Hugo-Wagener-Straße liegen.

Ausschussmitglied Michael Weiland regt an, das Schild um eine Übersichtskarte unterhalb der Straßennamen zu ergänzen und die Straßen dort unterschiedlich farbig darzustellen, so dass eine grobe Orientierung möglich ist.

In der anschließenden Diskussion wurde darauf hingewiesen, dass es mit der Beschilderung in erster Linie darum geht, darzustellen welche Firmen hier ansässig sind und nicht darum einen Wegweiser zu den Firmen zu installieren.

Stadtbürgermeister Udo Kunz weist darauf hin, dass der Hauptausschuss abschließend über die Beschilderung entscheidet und beantragt folgenden Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Aufstellung einer Hinweistafel am Eingang des alten Industriegebietes wobei der Zusatz wie von Michael Weiland vorgeschlagen, berücksichtigt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Entwurf der Beschilderung:

| Industriegebiet I Kirchberg | | | | | | |
|--|--|------------------------------------|---|--------------------------------|---|-------------------|
| alutecta | Bogo Schreiner GmbH | Backes Natursteine | Nebolex GmbH | GTÜ Kfz Prüfstelle | AFS Federhenn | Orthopädie Krämer |
| | Der Alpinist | Bolamix | Paul+ Partner Veranstaltungstechnik GbR | gepeppt individual & Polishing | Agrolab | |
| | Deutsche Post AG | EM Stapler Sevice | Schreiner Spedition GmbH | Asis Arbeitsschutz | AS Ofen | |
| Christalux Kirchberger Glas GmbH&Co.KG | Fitness-und Gesundheitspark Kirchberg GmbH | Hase Holzwerke | Schuko Verwaltungs-GmbH | Koi Zentrum Kirchberg | Hermann GmbH | |
| | Johann Piroth GmbH&Co.KG | Heli Cargo Helicopter Service GmbH | Sim Tec | | Simmerner Worker Beteiligungsgesellschaft | |
| Ergotherapie Reinicke | Proland Mittelrhein Agrarhandelskooperation GmbH | Industrial Power Rent | Supratec Innovative Produkte GmbH | | Sim Sponheimer Ring GmbH&Co.KG | |
| Jaster Physiotherapie | Isolar Glas Beratung GmbH | Jungbluth Fördertechnik | Tankpunkt Kirchberg GmbH | | Garage 83 | |
| | Emmel+Preuß | Keimadditec GmbH | TME Maschinenbau GmbH | | Dötsch Schmierstoffe | |
| Otto-Hahn-Straße | | Hugo-Wagener-Straße | | | Werner-von -Siemens Straße | |

TOP 5: Sachstand Sanierung kath. Kindertagesstätte

Stadtbürgermeister Udo Kunz erläutert, dass sich die geplante Sanierung in Verbindung mit den in Aussicht gestellten Sanierungsmitteln sehr positiv darstellt. Mit der Stadthalle steht zudem ein geeignetes Ausweichquartier zur Verfügung. Er erläutert die geplanten Maßnahmen an der Stadthalle und teilt mit, dass bereits eine Ortsbesichtigung stattgefunden hat. Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung soll der Bauantrag auf Umnutzung der Stadthalle gestellt werden. Für den notwendigen städtebaulichen Vertrag mit dem Bistum Trier wird von dort noch abgeklärt, ob eine Sicherung im Grundbuch erforderlich ist.

Am 13.03.2019 beteiligt sich der Stadtbürgermeister an einer Elternausschusssitzung um die Planung zu erläutern und ggf. bestehende Bedenken bezüglich der Unterbringung in der Stadthalle auszuräumen.

Die Ausführungen wurden vom Hauptausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen ohne dass eine Beschlussfassung erforderlich ist.

TOP 6: Annahme von Spenden

a) Spende für den städt. Kindergarten

Die Fa. Fliesen Kemmer GmbH, Herbert-Kühn-Str. 8 in 55481 Kirchberg, hat der Stadt den Betrag von *120,00 € zukommen lassen. Die Spende ist zweckgebunden zum Erwerb von Spielsachen für den städtischen Kindergarten „Gänsacker“.

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist mit der Annahme der Geldspende einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Spende für den städt. Kindergarten

Herr Kay Jakoby, wohnhaft am Südhang 37 in 55490 Mengerschied, spendet der Stadt den Betrag von *300,00 € zum Erwerb von Spielsachen für den städtischen Kindergarten „Gänsacker“.

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist mit der Annahme der Geldspende einverstanden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Mitteilungen und Verschiedenes

a) Internetseite der Stadt

Stadtbürgermeister Udo Kunz teilt mit, dass die neue Internetseite online ist.

b) Sommerkino am 31.08.2019

Stadtbürgermeister Udo Kunz teilt mit, dass das Sommerkino stattfindet und bedankt sich bei allen Beteiligten für die Umsetzung.

c) nächste Stadtratssitzung

Stadtbürgermeister Udo Kunz teilt mit, dass die nächste Sitzung des Stadtrates voraussichtlich am 04.04.2019 stattfindet.

Im Mai soll dann noch eine Waldbegehung als öffentliche Stadtratssitzung stattfinden, bei der im Anschluss gegrillt werden soll.

Udo Kunz, Stadtbürgermeister

Günter Weckmüller, Schriftführer